

Einverständniserklärung zur Abgabe von Kaliumjodidtabletten in Kindergärten

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Die Bevorratung von Kaliumjodidtabletten ist eine wichtige Vorsorgemaßnahme, um Ihr Kind im Fall eines schweren Kernkraftwerkunfalls vor Schilddrüsenkrebs zu bewahren. Sollte im Falle eines Kernkraftwerkunfalls die Alarmierung während des Aufenthaltes im Kindergarten erfolgen, kann Ihr Kind die erste Tagesdosis bereits dort erhalten.

Die Einrichtung hält die erforderlichen Tabletten für Ihr Kind bereit. Die Abgabe der Tabletten an die Kinder erfolgt streng nach den Anweisungen der Gesundheitsbehörden und nach Maßgabe Ihrer vorherigen Einverständniserklärung.

Die Einwilligung gilt für die Dauer des Besuchs dieser Einrichtung.

Bitte lesen Sie vor Ihrer Einwilligung das beiliegende Merkblatt aufmerksam durch!

Hochachtungsvoll
Die Kindergartenleitung

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR ABGABE VON KALIUMJODIDTABLETTEN IM KINDERGARTEN

Name des Kindes

Geburtsdatum

Zutreffendes bitte ankreuzen

JA, ich erteile entsprechend dem beiliegenden Merkblatt für Eltern und Erziehungsberechtigte die Einwilligung, meinem Kind im Katastrophenfall - nach Aufforderung durch die Gesundheitsbehörden - Kaliumjodidtabletten zu verabreichen und bestätige, dass mir für mein Kind keine Unverträglichkeiten bzw. Gegenanzeigen zur Einnahme von Kaliumjodidtabletten bekannt sind.

NEIN, ich erteile die Einwilligung nicht.

.....
Datum

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigte/r